



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Anne Grassberger
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	anne.grassberger@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 29.02.2012

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Montag, den 27.02.2012, 15:34 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Ernst Buddenberg
Alexandra Gräber
Ursula Greve-Tegeler
Berndt Hoffmann
Werner Horzella
Dr. Bernhard Ibold
Martina Köster-Flashar
Manfred Krick
Ilona Kuchler
Dieter Roeloffs
Michael Ruppert
Stephan Schnitzler
Manfred Schulte
Ewald Vielhaus
Klaus-Dieter Völker
Dirk Wedel

Verwaltung

Harald Beier
Anne Grassberger
Ulrike Haase
Nils Hanheide
Thomas Jarzombek
Wolfgang Kohnert

Martine Krause
Martin M. Richter
Martin Schlüter
Antje Schwörer

(mit Ausnahme von TOP 5.1)

Gäste

Ingmar Janssen
Rainer Koester
Wilfried Pohler
Peter Ratajczak

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 05.12.2011 und 15.12.2011
3. Informationen der Verwaltung
4. Zeichen gegen Rassismus 23/004/2012
hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 02.02.2012
5. Nachträge
- 5.1. Ausschreibung der Stelle des Kreisdirektors 10/006/2012
hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2012

Nicht öffentlicher Teil

6. Informationen der Verwaltung
7. Einstellung einer Amtsleiterin / eines Amtsleiters für die Kämmerei 10/001/2012
8. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Anschließend stellt er die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

Er erläutert, dass die Tagesordnung im öffentlichen Teil fristgerecht um den Beratungspunkt

5.1 Ausschreibung der Stelle des Kreisdirektors

hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 16.02.2012

erweitert wurde. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die so geänderte Tagesordnung wird daher festgestellt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 05.12.2011 und 15.12.2011
--

Die Niederschriften über die Sitzungen des Kreisausschusses vom 05.12.2011 und 15.12.2011 werden einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

-entfällt-

Zu Punkt 4: Zeichen gegen Rassismus hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 02.02.2012 - Vorlage Nr. 23/004/2012

KA Küchler erläutert den Inhalt des Antrags ihrer Fraktion. Das Anbringen der Schilder sei eine Maßnahme, die zügig und mit geringem finanziellen Aufwand umzusetzen sei und eine Möglichkeit, Farbe zu bekennen.

KA Schulte führt aus, dass die SPD-Fraktion den Antrag nicht unterstützen werde. Das Thema als solches werde durchaus ernst genommen, eine derartige, lediglich symbolische Aktion sei jedoch nicht angemessen. Er spricht sich dafür aus, sich kreativ mit dem Thema auseinander zu setzen und das Thema in seiner Bandbreite zu diskutieren.

KA Köster-Flashar ergänzt, dass durch eine derartige Aktion lediglich der Schilderwald auf den Straßen vergrößert werde und andere Maßnahmen, wie beispielsweise ein Logo auf Publikationen oder ein Trailer auf der Internetseite des Kreises, auffälliger und sinnvoller wären.

KA Völker stellt fest, dass auch die CDU-Fraktion den Antrag ablehne. Man würde lediglich eine neue Angriffsfläche für Sprühereien bieten. Schilder entgegneten dem Thema Rassismus nicht sinnvoll, vielmehr müssten die Städte und Bildungseinrichtungen das Thema vermehrt aufgreifen.

Auch KA Wedel lehnt die Zustimmung zu dem Antrag für die FDP-Fraktion ab. Diese Form der Auseinandersetzung mit dem Thema sei nicht geeignet und bekämpfe keinesfalls die Ursachen. Eine inhaltliche Auseinandersetzung sei wichtiger.

KA Horzella sieht zudem rechtliche Probleme auf den Kreis zukommen, sofern Schilder auf Stadtgebiet angebracht werden sollten. Er regt an, dass Landrat Hendele das Thema in die kreisangehörigen Städte transportiert.

KA Dr. Ibold sieht es ebenfalls geboten, das Thema über die Bürgermeisterkonferenz in die Städte zu transportieren. Das Thema Rechtsextremismus müsse außerdem in der Öffentlichkeit diskutiert werden.

Landrat Hendele betont, dass Symbole und Schilder nur geringe Wirkung im Kampf gegen Rassismus hätten, der einzig sinnvolle Ansatz sei Bildung.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

An ausgewählten Kreisstraßen werden Schilder mit der Aufschrift „Im Kreis Mettmann ist kein Platz für Rassismus“ aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

6 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
4 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
2 Enthaltungen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2 Nein-Stimmen FDP-Fraktion
1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Ja-Stimme Fraktion DIE LINKE.
1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Landrat Hendele sichert zu, das Thema in der Bürgermeisterkonferenz anzusprechen.

Zu Punkt 5:	Nachträge
--------------------	------------------

Zu Punkt 5.1:	Ausschreibung der Stelle des Kreisdirektors hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.02.2012 - Vorlage Nr. 10/006/2012
----------------------	---

Herr Richter verlässt für die Dauer der Beratungen über den Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Landrat Hendele äußert seinen Unmut über den Zeitpunkt des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN. Da die Wiederwahl des Kreisdirektors frühestens 6 Monate vor Ablauf der Wahlzeit, also ab 01.04.2012, möglich ist, könne er dem Kreistag nicht schon jetzt einen Beschlussvorschlag unterbreiten. Er wird jedoch unter Verzicht auf eine Ausschreibung der Stelle Herrn Richter zur Wiederwahl als Kreisdirektor vorschlagen.

KA Dr. Ibold erläutert daraufhin kurz die Gründe für den Antrag seiner Fraktion. Der Wunsch, die Stelle auszuschreiben, solle lediglich für Transparenz im Besetzungsverfahren der Stelle sorgen und sei nicht gegen Herrn Richter oder dessen Aufgabenwahrnehmung gerichtet.

KA Völker spricht sich gegen eine Ausschreibung und für die Wiederwahl von Herrn Richter aus.

KA Ruppert betont, dass der Kreisdirektor als Wahlbeamter sowie dessen Arbeit bereits bekannt seien und geschätzt würden. Eine beabsichtigte Wiederwahl böte keinen Raum für eine Ausschreibung der Stelle.

KA Schulte macht darauf aufmerksam, mit einer Ausschreibung sei keinerlei zusätzliche Transparenz im Verfahren zu gewinnen, sondern würden lediglich unberechtigte Hoffnungen anderer Bewerber geweckt.

KA Horzella befürwortet grundsätzlich gerade bei der Besetzung hochbewerteter Stellen ein transparentes Ausschreibungsverfahren, jedoch müsse man wie vorliegend auch Einzelfallentscheidungen treffen können.

KA Kuchler spricht sich ebenfalls für die Wiederwahl von Herrn Richter aus und sieht in einer Ausschreibung einen unnötigen, hohen finanziellen Aufwand sowie ein unfaires Verfahren gegenüber potentiellen Bewerbern.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Beschluss:

Die Stelle des Kreisdirektors wird öffentlich ausgeschrieben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

6 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
4 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
2 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
2 Nein-Stimmen FDP-Fraktion
1 Nein-Stimme Fraktion UWG-ME
1 Nein-Stimme Fraktion DIE LINKE.
1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Vor Einstieg in die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 6 stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:05 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Anne Grassberger